„Region lebt – Vereinsleben erst recht“

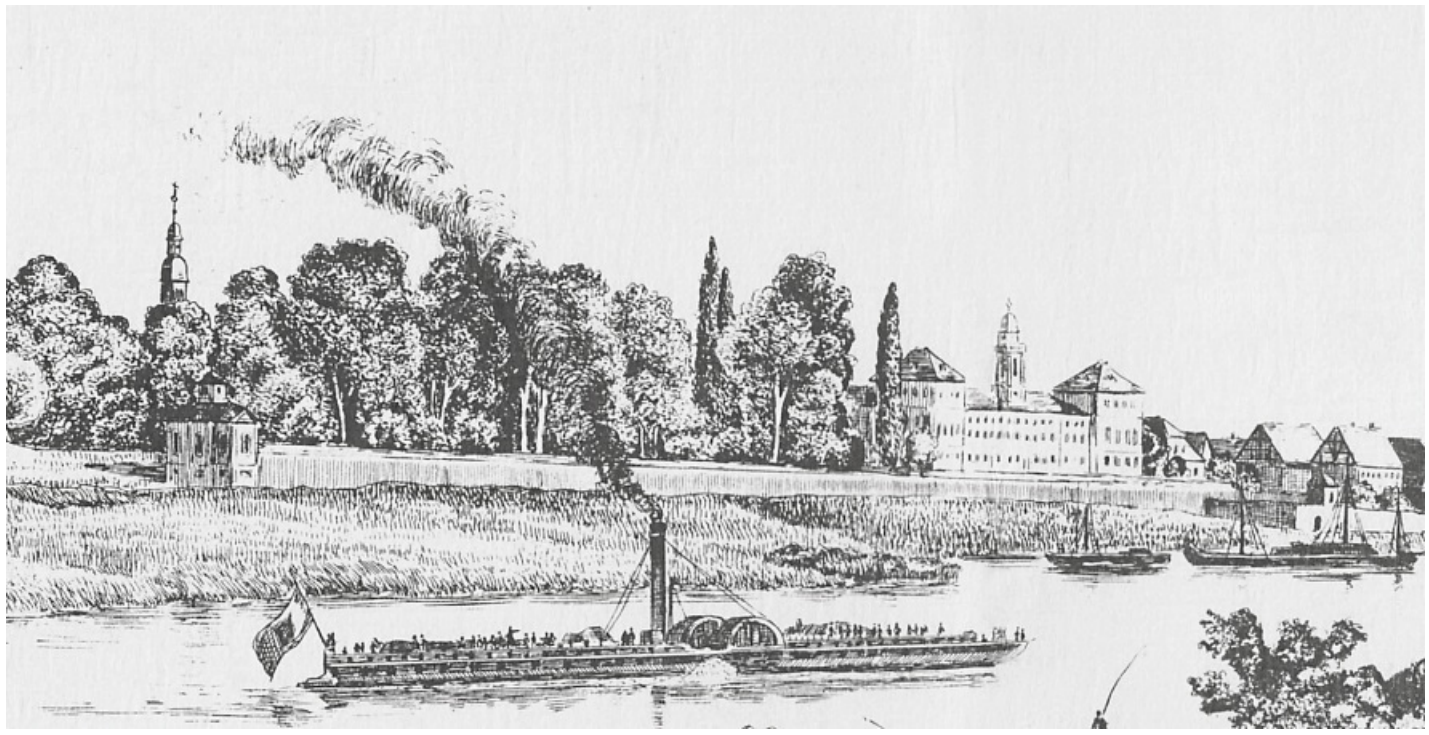
EVO und Offenbach-Post schütten 25000 Euro aus – Online-Voting für Gewinnervereine gestartet

Offenbach – Die Energieversorgung Offenbach AG (EVO) und die Offenbach-Post (OP) haben die Gewinner der diesjährigen Auflage des Sponsoring-Wettbewerbs „Mit Hand & Herz für Dein Projekt!“ bekannt gegeben. Insgesamt 54 Vereine und Institutionen aus Stadt und Kreis Offenbach hatten sich beworben – elf von ihnen wurden nun vom gemeinsamen Gremium ausgewählt und erhalten zusammen 20000 Euro Fördermittel.

Wie in den Vorjahren wird zusätzlich ein Publikumspreis vergeben, über den die Bürgerinnen und Bürger der Region per Online-Abstimmung unter www.evo-ag.de/voting entscheiden können. Das Voting findet bis zum 27. Januar statt. Die dafür vorgesehenen weiteren 5000 Euro werden auf die drei Erstplatzierten des Votings verteilt.

„Die Region lebt und das Vereinsleben erst recht – das hat unser Wettbewerb wieder eindrucksvoll gezeigt“, sagt EVO-Vorstandsvorsitzender Christoph Meier. Dabei spiele die Platzierung der Vereine keine Rolle: „Vielmehr zählt die Bereitschaft, sich für seinen Verein zu engagieren – und das haben die Siegervereine mehr als deutlich bewiesen.“

Auch OP-Chefredakteur Philipp Keßler unterstreicht die Bedeutung des Wettbewerbs: „Wir sind begeistert von der großen Resonanz und freuen uns mit den Gewinnern, die mit ihren Projekten viel Rückenwind für ihre wertvolle Arbeit erhalten sollen.“ Im vergangenen Jahr wurden mehr als 16000 Stimmen beim Voting abgegeben. „Wie in den Jahren zuvor war es erneut ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zur letzten Minute, das den Vereinen und ihren Unterstützern alles abverlangt hat“, sagt Keßler rückblickend. „Das erwarten wir auch in diesem Jahr.“



Das Rumpenheimer Schloss auf einem Stahlstich um 1850, links das Teehaus. Mit einer Intervention aus Architekturzitaten des Teehauses und einem Teatime-Event mit Alter Musik, zeitgenössischen Kostümen, englischem Gebäck und Tee soll es wieder lebendig werden FRITZ BAMBERGER

Die Gewinner in der Übersicht:

■ Kunst.Ort. Rumpenheim

Mit dem Projekt „Das Rumpenheimer Teehaus lebt“ erinnert der Verein an das historische Teehaus im Rumpenheimer Schlosspark. Geplant ist eine temporäre Installation, die architektonische Elemente des früheren Gebäudes aufgreift und die besondere Atmosphäre vergangener Zeiten spürbar macht. Zum Projekt gehört außerdem eine Teatime-Aktion mit Musik, Kostümen, Gebäck und Tee, die das historische Flair lebendig werden lassen soll. Als dauerhafte Erinnerung soll zudem am Standort eine Infotafel aufgestellt werden.

■ pro interplast Seligenstadt

Mit ihrem Schulprojekt in Kiboga (Uganda) ermöglicht pro interplast Seligenstadt Waisen- und Halbwaisenkindern den Zugang zu Bildung – ein wichtiger Schritt, um den Teufelskreis aus Armut und früher Verheiratung zu durchbrechen. Damit die Schule sicher betrieben werden kann, soll das Gelände mit einem Schutzzaun ausgestattet werden. Für das Eingangstor und die benötigte Umzäunung fehlen noch die Mittel, um das Projekt umzusetzen.

■ Ruderverein Hellas Offenbach 1901

Der Ruderverein Hellas Offenbach möchte seinen Nachwuchs stärken und dafür einen neuen Kinderzweier anschaffen. Mit dem Boot können junge Talente sicher trainieren und erstmals an Regatten teilnehmen. Das Projekt soll zur kommenden Saison umgesetzt werden. Der Verein setzt dabei auf eine nachhaltige Förderung und möchte noch mehr Jugendliche für den Rudersport begeistern.

■ Sportfreunde Rodgau

Die Sportfreunde Rodgau ermöglichen gemeinsam mit dem Circus Piccolo in den Sommerferien eine inklusive Zirkuswoche für Kinder. Eine Woche lang dürfen Sechs- bis Zwölfjährige in einem echten Zirkuszelt Akrobatik, Jonglage und Clownerie ausprobieren – unterstützt von Profis und vielen Ehrenamtlichen. Das Angebot ist in Rodgau einzigartig und soll wertvolle Erfolgserlebnisse für alle Kinder, besonders auch für jene mit Beeinträchtigungen, schaffen.

■ TS Klein-Krotzenburg, Abteilung Tennis

Die Tennisabteilung der TKK feiert am 23. August 2026 ihr 50-jähriges Jubiläum – mit vielen Gästen aus Politik, Sport und der Gemeinde. Als besonderes Highlight soll das „Tennis-Theater“ auftreten, das sonst auf großen Turnieren für Shows und Unterhaltung sorgt. Zudem werden rund 50 Kinder und Jugendliche für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

■ Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm

Die Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm möchte einen „Wild (er) Artengarten“ mit Schwalbenhaus schaffen, um Lebensräume für heimische Arten zu schaffen und Biodiversität erlebbar zu machen. Der Start ist für das Frühjahr dieses Jahres geplant, die Aufstellung des Schwalbenhauses erfolgt außerhalb der Brutzeit. So soll ein Lern- und Naturort, der Artenvielfalt vermittelt und langfristig in der Stadt verankert ist, entstehen.

■ FOCUS for FAMILY

Der Offenbacher Verein FOCUS for FAMILY möchte Kindern den Naturhof als lebendigen Lernort öffnen – mit Tieren, Pflanzen und vielen Entdeckungsmomenten. Dabei geht es um echte Naturerfahrungen, bewusstes Handeln und gemeinsames Lernen. Geplant ist außerdem ein kleiner Schulgarten mit Hochbeeten und Obstbäumen für die jüngsten Kinder.

■ Förderverein der FFW Heusenstamm

Die Feuerwehr Heusenstamm feiert 2026 ihr 150-jähriges Jubiläum – mit einem großen Festjahr für die gesamte Stadt. Höhepunkt wird ein dreitägiges Sommerfest Anfang September sein, begleitet von Feuerwehrtag, Festschrift und einer akademischen Feier. Das Jubiläum soll auch genutzt werden, um Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr zu geben und neue Mitglieder für das Ehrenamt zu gewinnen – besonders in der Kinder- und Jugendarbeit.

■ Freunde der Kirche St. Nikolaus

Der Förderverein möchte den historischen Pfarrgarten in Rodgau-Jügesheim als kulturellen Begegnungsort weiterentwickeln. Damit der Garten nachhaltig gepflegt und für Veranstaltungen genutzt werden kann, soll ein Grundwasserbrunnen gebohrt werden. So bleibt der blühende Pfarrgarten ein lebendiger Ort für Lesungen, Musik und weitere kulturelle Angebote.

■ Katholische öffentliche Bücherei St. Franziskus

Die Bücherei St. Franziskus in Offenbach setzt sich mit verschiedenen Angeboten für Leseförderung ein – vom „Bibfit“-Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder bis hin zu regelmäßigen Buchausleihen für das Hospiz Fanny de la Roche. 2026 sind erneut eine Bibfit-Runde sowie eine Autorenlesung geplant. So bleibt die Bücherei ein lebendiger Ort, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene Freude am Lesen entdecken und vertiefen können.

■ Hausen – Behinderten Sportgemeinschaft

Die BSG Hausen richtet 2026 die Deutsche Meisterschaft im Sitzball aus – ein inklusives Sporthighlight für Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland. Mit dem Turnier möchte der Verein den Behindertensport sichtbar machen und einer breiten Öffentlichkeit näherbringen. Die Meisterschaft soll das Miteinander stärken, Teilhabe fördern und zeigen, wie vielseitig und dynamisch Sitzball sein kann. phk

Online abstimmen
www.evo-ag.de/voting